

# Wirtschaft

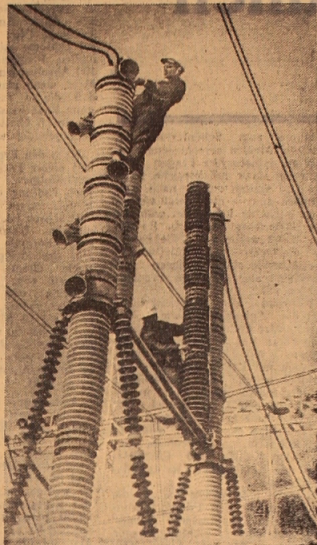
TAGESZEITUNG der sowjetdeutschen  
Bevölkerung Kasachstans  
Herausgegeben  
von „SOZIALISTIK KASACHSTAN“  
Sonntag, 22. Dezember 1973  
8. Jahrgang • Nr. 251 (2 062)  
Preis  
2 Koppen

## Heute-Tag des Energetikers

### Die Neulandgebiete — ein Land der durchgängigen Elektrifizierung

Die Verwaltung „Zelnergero“ ist eine große Wirtschaft, die mit Elektroenergie drei Gebiete Nordkasachstans — Zelnograd, Kokschetaw und Nordkasachstan versorgt. Ihre Kapazitäten haben sich besonders in den letzten 8—10 Jahren entwickelt. In dieser Zeit wurden die Gebiete Nordkasachstan und Kokschetaw durchgängig elektrifiziert. Im Gebiet Zelnograd geht diese Arbeit ihrem Ende entgegen. Hier wurden allein 1973 an das staatliche Energienetz 12 Sowchose und Kolchose und 5 Getreideanbaustellen angeschlossen. Die Neulandgebiete heute — das sind große Sowchose und Kolchose, moderne Viehzucht Komplexe, Geflügelzuchtstätten, d. h. leistungsstarke energieausgerüstete Wirtschaften. Auf den heutigen Tag sind in der Verwaltung „Zelnergero“ an das staatliche Energienetz über 600 Wirtschaften angeschlossen, die allein für den Bedarf der Landwirtschaft 1 097 Millionen Kilowattstunden Elektroenergie verbrauchen.

Wie wir sehen, ist die Wirtschaft groß. In ihr sind 8 500 Menschen beschäftigt. Man kann ohne Übertreibung sagen, daß gerade dank der Energieausrüstung unsere Neulandwirtschaften einen großen Schritt vorwärts getan haben und ökonomisch stark geworden sind. „Zelnergero“ erweitert den Kolchose- und Sowchose ständige technische Hilfe. Bei einem Plan von 490 000 Rubel wurden in diesem Jahr Arbeiten für 700 000 Rubel geleistet. Man unterzog die ländlichen Stromleitungsnetze die Unterwerke, Generatoren, Elektromotoren verschiedener Leistungsfähigkeit einer Generalreparatur. Das Kollektiv des „Zelnergero“ schließt das entscheidende Planjahr mit guten Leistungen ab.



Seit Beginn der Neulandererschließung sind in der energetischen Basis des Zelnograd-Gebiets große Veränderungen vor sich gegangen. Jetzt beträgt die Länge aller Stromleitungen des Gebiets 18 000 Kilometer, d. h. sie haben sich in zwanzig Jahren um das 37fache vergrößert. Es wurden Umspannstationen mit einer Kapazität von 2 Millionen Kilowatt-Ampere gebaut. Allen in 24 Stunden verbrauchten die Industriebetriebe, die Kultur- und Kolchose des Gebiets 490 000 Kilowattstunden Elektroenergie. Zum Abschluß des Planjahres wird die Elektrifizierung des Gebiets vollständig abgeschlossen sein.

Im dritten Planjahr steht das Kollektiv des Betriebs für Hochspannungsnetze der Oberlandverwaltung „Zelnergero“ mit dem Ziel, die Stromerzeugung zu erhöhen, werden mit ihren Produktionsaufgaben die Elektromotoren Sergej Wechtzow und Witalus Iodogalvis fertig.

USNERS BILDER: 1. Sergej Wechtzow und Witalus Iodogalvis. 2. Ein Abschnitt des Unterwerks der Hochspannungslitung 500.

Und noch eine Richtung des technischen Fortschritts in der Energetik — die beschleunigte Entwicklung ihres jüngsten Zweiges — der Atomenergie, die im laufenden Planjahr fünf bis sechs Millionen Kilowatt Kapazität zu verzeichnen. Solch ein großes Wachstum wurde möglich als Ergebnis der Anhäufung von Erfahrungen in der Errichtung und Nutzung von industriellen Versuchsaufstellungen mit Reaktoren verschiedenen Typs, der Annäherung der Kosten der Elektroenergieproduktion mit solchen Reaktoren denen von gewöhnlichen Kraftwerken. Die Kraftwerke mit einer Gesamtkapazität von 100 Millionen Kilowatt vergrößert, abgeschlossen. Einige große vereinigte Energiesysteme funktionieren östlich von Ural — in Sibirien, Mittelalten und Kasachstan. Ihre Vereinigung mit den Energiesystemen des europäischen Teils unseres Landes wurde in Angriff genommen.

„Jetzt hat für die Energetiker der Winterhüpfen der Belastungen begonnen. An kalten Tagen und dunklen Frostnächten leuchten hell die Lichter der Kraftwerke, von wo der lebendige Energiestrom ununterbrochen in die Werke und auf die Bauvorhaben, in die Kolchose und Sowchose, in die Wohnhäuser und zum Transport läuft.“

### Gespräch L. I. Breshnews mit RSV-Repräsentanten

Am 20. Dezember traf Generalsekretär des ZK der KPdSU, L. I. Breshnew, mit dem Vorsitzenden des Präsidiums des ZK der Nationalen Befreiungsfront und Vorsitzenden des Konsultativrates der provisorischen revolutionären Regierung der Republik Südvietnam, Dr. Nguyen Van Tho und mit dem Mitglied des ZK der Nationalen Befreiungsfront und Minister für Auswärtige Angelegenheiten der provisorischen revolutionären Regierung der Republik Südvietnam, Frau Nguyen Thi Binh zusammen. Während des Gesprächs diskutierten die Abgesandten des heldenhaften Volkes Südvietnams den Generalsekretär des ZK der KPdSU über die gegenwärtige Lage in Südvietnam, über den Kampf der nationalen Kräfte für die endgültige und gerechte Regelung des südvietnamesischen Problems. Dr. Nguyen Van Tho bekräftigte die Einstellung der provisorischen revolutionären Regierung der RSV zur vollen Achtung und Erfüllung des Pariser Vietnam-Abkommens und verteilte entschieden die Sanktionen der Verwaltung wegen ihrer Versuche dieses Abkommens zu hinterfragen und den Frieden in Vietnam zu untergraben.

Die südvietnamesischen Vertreter sprachen im Namen der Nationalen Befreiungsfront, der provisorischen revolutionären Regierung und der ganzen Bevölkerung der Kommunistischen Partei der Sowjetunion, der Sowjetregierung und dem ganzen Sowjetvolk herzlichen Dank für die allseitige Hilfe und Unterstützung aus, die ein wichtiger Beitrag zum historischen Sieg des vietnamesischen Volkes in seinem Kampf für Unabhängigkeit und Freiheit war. L. I. Breshnew bedauerte die Wünsche der Vertreter Südvietnams von ganzem Herzen zu dem Sieg, den das vietnamesische Volk in seinem langwierigen und aufopferungsvollen Kampf gegen die imperialistische Aggression erzielt hat. Bei der Erringung des Sieges spielten die Nationale Befreiungsfront und die provisorische revolutionäre Regierung die entscheidende Rolle. Genosse L. I. Breshnew bedauerte, daß das Sowjetvolk, seiner internationalen Pflicht getreu, auch in Zukunft entschlossen an der Seite der patriotischen und fortschrittlichen Kräfte Südvietnams stehen wird. Die Sowjetunion unterstützt rüchellos die Politik der RSV zur Erfüllung des Pariser Abkommens und zur Entwicklung Südvietnams auf dem Wege des Friedens, der Unabhängigkeit, der Demokratie und der Neutralität. Unser Land wird die freundschaftlichen Beziehungen zur Nationalen Befreiungsfront und zur provisorischen revolutionären Regierung der Republik Südvietnam als den einzigen wirklichen Trägern der Hoffnungen und des Willens der südvietnamesischen Bevölkerung entgegenwachen.

Das Treffen verlief in einer Atmosphäre der Herzlichkeit und brüderlichen Freundschaft. Beim Gespräch waren zugegen: sowjetischer Kandidat des Politbüros des ZK der KPdSU, Generalsekretär des ZK der KPdSU, N. Ponomarew, Sekretär des ZK der KPdSU, K. F. Katschew, Mitglied des ZK der KPdSU, Gehilfe des Generalsekretärs des ZK der KPdSU, K. W. Russakow; von der Seite der Republik Südvietnam: Ponomarew, Sekretär des ZK der KPdSU, Botschafter der Republik Südvietnam in der Sowjetunion Nguyen van Than. (TASS)

### L. I. Breshnew empfing Sekretäre kommunistischer und Arbeiterparteien sozialistischer Länder

MOSKAU. (TASS) Der Generalsekretär des ZK der KPdSU, L. I. Breshnew, hat die anlässlich einer Konferenz in Moskau weilenden Sekretäre der Zentralkomitees der kommunistischen und Arbeiterparteien der sozialistischen Länder empfangen. Während des Gesprächs betonte der Generalsekretär des ZK der KPdSU, L. I. Breshnew, das Politbüro des ZK der KPdSU müsse die Vertiefung der Zusammenarbeit mit den Bruderparteien auf allen Gebieten der Parteilichkeit erstrangige Bedeutung bei. Die Beratung und ihre fruchtbringenden Resultate würden die Erweiterung des Zusammenwirkens der kommunistischen und Arbeiterparteien bei der Propagierung der Errungenschaften des Sozialismus und der Sicherung des Friedens und der Sicherheit in der internationalen Außenpolitik aller sozialistischen Länder, bei der Verbrüderung der marxistisch-leninistischen Weltanschauung und bei der Bekämpfung der bürgerlichen Ideologie beitragen. Das Treffen verlief in einer herzlichen und kameradschaftlichen Atmosphäre.

### Sojus 13 weiter im Flug

Am Donnerstag sechs Uhr früh MEZ begann die 29. Umrundung der Erde. Der Tag der Besatzung von Sojus 13 war mit Arbeit voll erfüllt. Pjotr Klimuk und Valentin Ledebew erhielten die Arbeitsprogramme für das an Bord befindliche „Orion-2-Teleskop“. Außer dem Fernrohrsystem werden auch andere astrophysikalische Geräte und Forschungsanlagen betriebsfertig gemacht. Nach dem Flugprogramm sollen Spektraufnahmen der Sonne gewonnen und einzelne Teile der Erdoberfläche in verschiedenen Spektralbereichen fotografiert werden. Die Kosmonauten haben bereits das biologische Versuchssystem „Oase-2“ eingeschaltet, das zur Gewinnung von Eiweißmasse unter Verhältnissen eines längeren Raumfluges bestimmt ist. Die biologische „Oase“ stellt Nahrungsmittel her. Die Besatzung hat die erste „Ernte“ eingebracht. So entsteht ein in sich abgeschlossenes System aus zwei Arten von Mikroorganismen. Die Syntheseprodukte der einen Bakterien dienen als Ausgangsmaterial für das Anzuehen von Eiweiß durch die anderen. (TASS)

### Nahost-Friedenskonferenz eröffnet

GENEVE. (TASS) Die Nahost-Friedenskonferenz ist in Genf Palast der Nationen eröffnet worden. Aber sollen die Probleme der Schaffung eines geschäftlichen Friedens im Nahen Osten erörtert werden. Es nehmen Teil als Vertreter ihrer Regierungen: A. A. Gromyko (UdSSR), Henry Kissinger (USA), Ismail Fahmy (Ägypten), Saïd Rafai (Jordanien), Abla Eban (Israel), sowie UNO-Generalsekretär Dr. Kurt Waldheim.

### Zahlen und Tatsachen

Die Sowjetunion nimmt nach dem Ausmaß der Fernleitung den ersten Platz in der Welt ein. In den Wärmekraftwerken werden hauptsächlich große Aggregate mit einer Kapazität von 250 000 Kilowatt montiert. Über 80 Prozent der Elektroenergie, die im Land produziert wird, stellen die Wärmekraftwerke her. Über vierzig von ihnen besitzen eine Kapazität von 1 Million und mehr Kilowatt. Das Oberlandkraftwerk Nr. 2 von Kriwotog, die größte Elektrizitätsfabrik der Welt sein. Es erreicht in diesem Jahr eine Kapazität von 3 Millionen Kilowatt.



Der Bau von großen Wasserkraftwerken ermöglicht es, Fragen der Produktion von Elektroenergie, der Bewässerung der Ländereien, der Entwicklung des Wasserverkehrs, der Fischzucht und anderer volkswirtschaftlicher Aufgaben Komplex zu lösen. In den Jahren des Planjahresfünft sollen sich die Kapazitäten der Hydroenergie um mehr als 11 Millionen Kilowatt vergrößern.

### Zur elektrischen Trillion

Wahrscheinlich hat kein Zweig der Schwerindustrie solche ausgedehnte Geographie wie die Energetik. Im hohen Norden und im Fernen Osten, in der sibirischen Föderation, in der Ukraine und in Belorussland, in den Republik des Baltikums und Mittelasiens, in Kasachstan und in Transkaukasien arbeiten leistungsstarke Kraftwerke und werden neue gebaut. An der Schwelle des Tages des Energetikers wandte sich der TASS-Korrespondent an den stellvertretenden Leiter der Abteilung für Energetik und Elektrifizierung des Staatlichen Planungskomitees der UdSSR, A. I. DROBYSCHEW, mit der Bitte, über die Rolle des Zweigs in der Volkswirtschaft des Landes, über die Entwicklung der Energetik im neunten Planjahr fünf zu erzählen.

Landwirtschaft die Elektroenergie eine sehr große Rolle spielt. Hier zwei Tatsachen. 1932, als der Leninsche GOELRO-Plan schon im großen und ganzen erfüllt war, erhielt die Landwirtschaft 86 Millionen Kilowattstunden Elektroenergie, wobei sie ganz für die Beleuchtung verbraucht wurde. Von den 58 Milliarden Kilowattstunden, die das Dorf in diesem Jahr erhält, werden 69 Prozent für den Produktionsbedarf genutzt. Dank der Elektrifizierung wurde es möglich, im laufenden Planjahr ein ganzes Netz von hochmechanisierten Viehzucht Komplexen, Geflügelzucht und anderen landwirtschaftlichen Objekten mit einem hohen Niveau der Arbeitsproduktivität zu schaffen. Im Vergleich mit dem achten Planjahr fünf soll der Verbrauch von Elektroenergie auf dem flachen Lande bis 1975 etwa auf das Zweifache ansteigen. In den letzten Jahren hat die Energetik selbst ihr „Gesicht“ bedeutend geändert. Es dauerte die Vergrößerung der Kapazität einzelner Aggregate und ganzer Kraftwerke, die Konzentrierung der Produktion von Elektroenergie an. Jetzt haben z. B. über vierzig Wärmekraftwerke eine Leistungsfähigkeit von 1 Million Kilowatt und mehr. Für die Oberlandkraftwerke sind Energieblöcke von 300 000 Kilowatt kennzeichnend, die im achten Planjahr fünf mit Erfolg getestet wurden. Die Technik des morgigen Tages sind Energieblöcke von 600 000, 800 000 und 1 200 000 Kilowatt... Die Errichtung solcher Giganten führt zur Reduzierung der Bauperiode, zur bedeutenden Senkung des Investitionsaufwands wie auch zur Vergrößerung des Brennstoffverbrauchs für die Produktion von Elektroenergie.

Die Errichtung jedes neuen Kraftwerks ändert das Aussehen jener Gegend, wo sie gebaut werden, gibt eine mächtige Anregung zur Entwicklung ihrer Produktivkräfte. Nehmen wir z. B. das Wasserkraftwerk von Ust-Ilm, das jährlich 21,6 Milliarden Kilowattstunden Elektroenergie produziert wird. Es ist das dritte Wasserkraftwerk der Angarsk Kaskade, das zum Herzen des neuen Industrieyons Westsibirien werden wird. Die Elektroenergie von Ust-Ilm wird in die Bergbauaufbereitungskombinate kommen, die vorgesehen sind auf der Basis der hier erschürften Eisenerzfundstätten zu errichten, in das Zellulosekombinat, das hier durch gemeinsame Bemühungen der RGW-Mitgliedstaaten nach dem Komplexprogramm der sozialistischen ökonomischen Integration entsteht. Ich möchte hervorheben, daß in der weiteren Entwicklung der

Die Leninsche Formel „Kommunismus ist Sowjetunion plus Elektrifizierung des ganzen Landes“ hat in unseren Tagen einen besonderen Sinn. Jetzt, in der Periode der wissenschaftlich-technischen Revolution, ist die Energetik eines der wichtigsten Mittel zur Beschleunigung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts, der Steigerung der Arbeitsproduktivität und der Effektivität der Produktion, der Hebung des materiellen und kulturellen Niveaus des Lebens des Volkes. Das ist die Ursache, weshalb sich dieser Zweig dank der ständigen Fürsorge der Partei und Regierung in überfliegendem Tempo entwickelt. In drei nicht vollen Jahren des Planjahr fünf begannen neue große Kraftwerke zu arbeiten, das Oberlandkraftwerk Surgut in der Russischen Föderation, das Wasserkraftwerk Nurek in Tadshikistan, das Wasserkraftwerk Syr-Darja in Usbekistan, das Wasserkraftwerk Saporoschje in der Ukraine. Die Inbetriebnahme des weltgrößten Wasserkraftwerks von Krasnojarsk mit einer Kapazität von 6 000 000 Kilowatt, dessen Schöpfer in diesem Jahr mit dem Lenin-Preis bedacht wurde, war ein Feiertag für die Energetiker des Landes. Hingebungsvoll arbeiten die Energetiker und Kraftwerkbauer in diesem Jahr — der sozialistischen Wettbewerb für die vorläufige Erfüllung der Auflagen des entscheidenden Planjahres, dessen Initiator das Kollektiv des

EINE Bekanntschaft mit dem Leben der Studenten der Fachschule für Kulturarbeiter in Karaganda...

Den Kinderschulen entwachsen

A. Schneider, G. Marjuchina, W. Siganow veranstalteten eine feierliche Eröffnung...

kleine Konzerte vor dem Film. Es ist schwer, alles zu erwähnen...

Zöglinge zum Schöpferum an. In der Arbeit verschiedene Themen zu ästhetischen Fragen...

Nach den Ergebnissen der Tätigkeit dieser Fachschule könnte man schließen...

Ensemble der Traktorenbauer



Alexander Schiller (in der Mitte) mit den Chorsängern



Das Instrumentalensemble begleitet jedesmal den Chorgesang



Die Teilnehmer der Tanzgruppe (von links): Valentina Aljabschtscha, Alexander Schlicher und Margarita Kirkina

Hier pflegt man deutsche Laienkunst

Die Vorbereitungen auf die X. Weltspiele der Studenten und Jugendlichen...

Die Darbietungen der Laienkünstler der Hochschule...

Ein gelungener Film

Mit großem Vergnügen habe ich den Fernsehfilm „17 Augenblicke eines Frühlings“...

Ausstellung der Kunstwerke

Kunstausstellungen sind in Karaganda ein nicht wegzudenkender Bestandteil...

Die Leiter der Laienkunst an der Fakultät sind Viktor Kraft und Valentin Masjer...

Gesellschaft für Bücherfreunde

Millionen Menschen unseres Landes sind mit dem Buch befreundet...

Das „Flämmchen“ unterwegs

unter Begleitung des Sextetts von Elektromusikinstrumenten...

Wenn die Agitbrigade kommt

„Nichts einzuwenden: Das Konzert soll wirklich schön sein...“

Die Welt gibt sich ein Stelldichein

Ein kulturelles Ereignis von Rang und Namen wird am 26. November stattfinden...

Man schreibt uns aus der DDR

Die Beteiligung am Leipziger Festival macht bereits deutlich...





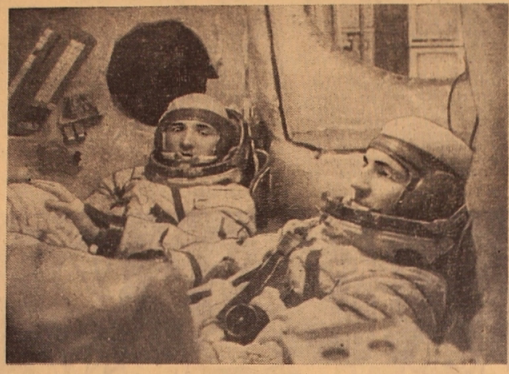
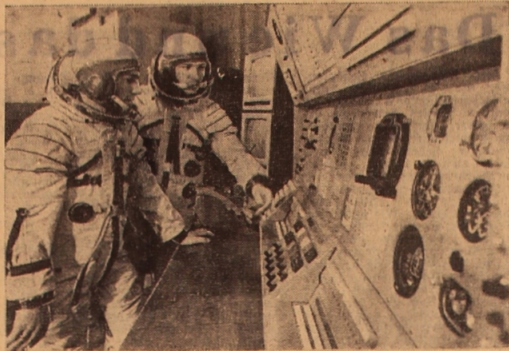
DIE BESATZUNG DES RAUMSCHIFFS SOJUS 13

Raumerschiffskommandant Pjotr Iljitsch Klimuk (links) und Bordingenieur Valentin Witajewitsch Lebedew...

Raumerschiffskommandant P. I. Klimuk (links) und Bordingenieur V. W. Lebedew während des Trainings im J.-A.-Gagarin-Zentrum für Ausbildung von Raumfliegern...

Training im Raumschiff Sojus im J.-A.-Gagarin-Zentrum (Bild unten);

Fotos: TASS



Fliegendes Observatorium

„Das Raumschiff Sojus 13 trägt ein komplexes Observatorium für astrophysikalische Aufnahmen und Beobachtungen...“

Das Hauptinstrument des sowjetischen astrophysikalischen Welt-raumobservatoriums sei das Teleskop „Orion“... Die Spektralanalysen von Sternen und anderen Himmelskörpern im Ultraviolettbereich sind nicht nur in rein astronomischer Hinsicht wichtig...

(TASS)

Wiese am Wochenende

Grüß an die Himmelsstürmer!

Schon lange haben wir an dieser Stelle Ihre Kosmonauten nicht geehrt, auch nicht die Männer in der „Skylab“-Zelle, die ebenfalls des höchsten Lobes wert...

Nun aber, da zwei junge Debattanten kühn den Raketenflug ins All getan und ihr „Sojus“-Schiff zum Erdtrabant, ist's an der Zeit, zu preisen den Elan,

mit dem die Himmelsstürmer furchtlos meistern die Technik und das Raumfahrt-ABC, und immer wieder uns erneut begeistern — (wenn wir auch hängen um ihr Wohl und Heil)

Sie kreisen spuntkschnell um den Planeten erforschen aus dem All der Erde Schoß, und Sonn' und Sterne — und den Neukometen, der aus dem All herabbraust, riesengroß.

Sie warnen uns vor schweren Wirbelstürmen, markieren Packets- und Gewitterfront — und alle Himmelsgötter schleunigst türmen vor ihren Weltträumstühlen, sternbesonnen.

Sie arbeiten zu unsern Häupten droben, (zu dritt die einen, unsere — zu zweit) wie's ihnen paßt, kopfunten und kopfbien im Wunderreich der Schwerelosigkeit.

Und wenn auch Nelder diesen Plan umklaffen: Sie wechseln heut schon manchen Freundesgruß im Hinblick auf das erste Welttraumtreffen — das Rendezvous „Apollo“ und „Sojus“.

Rudi RIFF

FERNSEHEN FÜR UNSERE ZELINOGRADER UND KOKSCHETAWER LESER

— Verschärfung der sozialen Probleme in den kapitalistischen Ländern, 22.45 — Premiere des Fernsehspiels „Verschiedene Naturen“...

Mittwoch, 26. Dezember

17.30 — Zelinograd. Sendeprogramm, 17.35 — Auf Neulandbahnen (kas.), 17.50 — „Wie sag ich's euch...“ 18.25 — ZF. Lehrsendung im Fach Geographie...

Donnerstag, 27. Dezember

10.00 — Zelinograd. Bildschirm für Kinder. Fernsehfilm nach Puschkins Märchen, 10.30 — Spielfilm „Wald, ballade“ (kas.), 11.45 — „Arrant-73“, Filmkonzert, 12.10 — „Gewinnheber“, Dokumentarfilm, 12.30 — Spielfilm „Adjutant seiner Exzellenz“...

Freitag, 28. Dezember

10.00 — Zelinograd. Bildschirm für Kinder. Zelenchenfilm, 10.10 — Filmfestschrift „Lenins Name ist unsterblich“ — Dokumentarfilm „Der Zug in die Revolution“...

Sendungen über den 10. Kanal

am Montag ab 18.35, am Dienstag ab 19.35, am Mittwoch ab 18.20, am Donnerstag ab 18.50 und am Freitag ab 18.45 Uhr.

REDAKTIONSKOLEGIUM

Friedrich Wolf

Zu seinem 85. Geburtstag

Der hervorragende deutsche Dramatiker, Erzähler, Publizist, Autor von Filmdrehbüchern, Übersetzer, Gedichten und auch Übersetzer kam am 23. Dezember 1888 in Neuwied am Rhein in einer bürgerlich-liberalen Familie zur Welt...



Friedrich Wolf wandte sich immer mehr dem Gegenwartsthema zu. Er war überzeugt, daß nur ein politischer Kampf die Menschen aus dem Elend erlösen kann...

In Bonn schloß er sein Studium ab und ging bei Beginn des ersten Weltkrieges 1914 als Truppenarzt an die Front bis er die Offiziers- und Geführer, denen die Soldaten ausgesetzt waren, sah, erwachte in dem Arzt der Haß gegen die Ausbeuter...

Immer sicherer beschreitet der Schriftsteller den Weg des Realismus, zu seinen gelungeneren Werken gehört das Drama „Der arme Krach“, in dem er zeigte, daß die ausgebeuteten Massen in ihrer revolutionären Bewegung einen klaren Klassenstandpunkt...

Eines seiner umfangreichsten populärwissenschaftlichen Werke ist das große Buch „Die Natur als Arzt und Heiler“...

1931 besuchte Friedrich Wolf auf Einladung des Schriftstellerverbandes die Sowjetunion. In

dieser Zeit entstand das Kampfstück gegen den Faschismus, „Die Jungen von Mons“, das den großen Streik der Ruhrbergarbeiter zum Thema hat...

Die Sowjetunion war für Friedrich Wolf eine zweite Heimat geworden. Unvergesslich blieb ihm die Begegnung mit Maxim Gorki und die Bekanntschaft mit W. Wischnewski.

Seinem Volk treu, ein mutiger Kämpfer für seine Sache, schuf Friedrich Wolf leidenschaftliche Werke, die die Hitlerbanden entlarvten...

Im Bühnenstück „Das trojanische Pferd“ (1936) erzählt Wolf über den schweren Kampf der kommunistischen Zellen unter den Verhältnissen der grausamen Verfolgung in Hitlerdeutschland...

Friedrich Wolf war Teilnehmer des Großen Vaterländischen Krieges des Sowjetvolkes gegen die faschistischen Eindringlinge und wurde mit dem Robammerorden gewürdigt...

Nach dem Krieg, in seine Heimat zurückgekehrt, widmete Wolf seine ganze Energie dem Schaffen der neuen demokratischen Kunst...

Friedrich Wolf zeigte mit persönlichem Beispiel der fortschrittlichen deutschen Intelligenz, daß ihr Platz auf der Seite der Werktätigen ist.

WENN'S GILT

Im Dshambuler Phosphorbetrieb „Leninscher Komsomol Kasachstans“ geschah ein Unfall, es zersprang die Elektrode, was die Arbeit des Ofens Nr. 6 lahmlegte...

Am die Folgen solch eines schweren Unfalls zu beseitigen, brauchten wir gewöhnlich fünf — sieben Tage, sagte der Leiter der Halle Nr. 3 Mamrychan Atabajew...

Arbeitsanätze, setzten die Gasmasken auf, zogen Filzstiele und Handschuhe an und begannen die Arbeit. Sie arbeiteten links, geschickt und wechselten einander ab...

Die Badeanstalt Nr. 8 in Zelinograd erfreut sich gerade heute einer großen Popularität. Die Badelustigen sind reichlich überaus, wenn sie den Baderaum betreten...

„Ich hab gut wiehern, ich kann ohne Pelz und Stiel unmöglich meine 7 Stunden im ungeheizten Raum aushalten“, konterte sie das Lachen der Badelustigen...

Arbeitsanätze, setzten die Gasmasken auf, zogen Filzstiele und Handschuhe an und begannen die Arbeit...

An der Liquidierung der Havarien nahmen teil: Wladimir Weiß, Fachrat, Chairudinow, Nikolai Poluschkin, Viktor Krjukija, Viktor Babkow und Nikolai Golschtschaw...

A. WOTSCHEL, Eiger-Korrespondent der „Freundschaft“

Eilpost

Für Walrosse

Die Badeanstalt Nr. 8 in Zelinograd erfreut sich gerade heute einer großen Popularität. Die Badelustigen sind reichlich überaus...

„Ich hab gut wiehern, ich kann ohne Pelz und Stiel unmöglich meine 7 Stunden im ungeheizten Raum aushalten“, konterte sie das Lachen der Badelustigen...

als ihnen die Füße am kalten Boden anzufrieren drohten. „Besser wäre es, die Badeanstalt den Sportliebhabern zu überlassen, damit hier, die ‚Walrosse‘ trainieren könnten“...

In letzter Stunde teilte Genossin Babenko der Redaktion mit, daß es im Baderaum wieder warm sei. Also bitte, herzlich willkommen, Ed. HEINZ

Volle Bereitschaft für Sportstätten

Der Republikklub des „Komsomoltschewerfers“ hat einen Streik zur Kontrolle der Einsatzbereitschaft der Sportstätten und -anlagen in der Wintersaison...

Hier wurden Garderoben mit 200 Plätzen renoviert, der Tennisplatz und das Hockeyfeld für den Eiskunstlauf eingerichtet...

Nicht üblich steht die Sache bei den Sportlern des Kombinars „Karakandagol“. Sie machen ein Eisfeld von 25 000 Quadratmetern...

Im jungen Gebiet Turgai wurden über 100 einfache Sportplätze, 150 Skirouten, 42 Eisbahnen eingerichtet.

Auf dem flachen Lande wird mancherorts auch vorbildlich zum Sportwettbewerb gerüstet. Fast in jedem Sowchos und Kolchos des Rayons Hurki im Gebiet Uralisk gibt es ein Hockeyfeld...

Nach Eintritt der Fröste beginnen die Mitarbeiter des Alma-Ata Stadions „Dynamo“ mit der Einrichtung der Eisbahn...

Die Sportorganisationen können das Versäumnis noch nachholen und alles, was nötig ist, tun, um zur Wintersportakademie der Sowjetvolker in voller Bereitschaft zu kommen.

Die Sportorganisationen können das Versäumnis noch nachholen und alles, was nötig ist, tun, um zur Wintersportakademie der Sowjetvolker in voller Bereitschaft zu kommen.

Mammut im Flugzeug

JAKUTSK. (TASS). Mit einer An-12 ist das außerordentlich gut erhaltene Mammut, das im Herbst am Fluß Schandrin in Jakutien gefunden worden war, nach Nowosibirsk gebracht worden...

Im Dauerfrostboden jenseits des Polarkreises, wo das Riesentier bei Ausgrabungen freigelegt wurde, sind sogar dessen inneren Organe vollständig erhalten geblieben...

UNSERE ANSCHRIFT:

Казахская ССР 473027 г. Целиноград, Дом Советов 7-й этаж, «Фроиндшафт»

Die „Freundschaft“ erscheint täglich außer Sonntag und Montag Redaktionsschluß 18 Uhr des Vortages (Moskauer Zeit) «ФРОИНДШАФТ» ИНДЕКС 65 414



TELEFONE Chefredakteur — 2-19-09, stellv. Chefr. — 2-17-07 verantwortlicher Sekretär — 2-79-84, Abteilungen: Propaganda, Partei- und politische Massenarbeit — 2-16-51, Wirtschaft — 2-18-23, Kultur — 2-74-26, Literatur und Kunst — 2-18-71, Information — 2-78-50, Leserbriebe — 2-77-11, Buchhaltung — 2-56-45, Dienstreduktion — 2-06-49, Fernruf — 72.